

ZUM GEDENKEN AN

Hans Eduard Geistlich v/o Gnagi

29. Juli 1930 bis 22. Juni 2017



*Ein guter, edler Mensch, der mit uns gelebt,
kann uns nicht genommen werden,
er lässt eine leuchtende Spur zurück
gleich jenen erloschenen Sternen,
deren Bild noch nach Jahrhunderten
die Erdbewohner sehen.*

Thomas Carlyle

Hans Geistlich (1930) besuchte in Schlieren die Primarschule, danach das Freie Gymnasium in Zürich und anschliessend absolvierte er ein Chemiestudium an der ETH Zürich und an der McGill Universität Montreal in Kanada.

- 1957 Promotion zum Dr.sc.techn. an der ETH Zürich
- 1958 Aufnahme der beruflichen Tätigkeit in der Firma in Wolhusen
- 1961 Mitglied der Geschäftsleitung in Schlieren
- 1973 – 1982 Mitglied der Schulpflege Schlieren
Oberstufenobmann

Gnagi, war erst bei den Wölfen und ab ca. 1942 war er bei den Pfadis im Zug Hans Waldmann bei der Gruppe Panther bis zum FF. Danach hat er sich von der aktiven Pfadi zurückgezogen und war dann erst wieder im APV Schlieren aktiv. Dies wegen seinem intensiven Engagement in der Firma wie in der Politik. Den aktiven Pfadis und dem APV hat er immer geholfen wenn sein grosses Netzwerk benötigt wurde. Als APV-Mitglied war er oft anwesend an den JaSchlu-Höcks und den Pfadiheim-Sonntags-Brunchs. Er war immer sehr zuvorkommend, freundlich, offen, positiv und dankbar. Jedesmal hat er persönlich der Küchenmannschaft und dem Organisationsteam noch ein anerkennendes „Danke vielmals für eure Arbeit – ihr macht das toll“ beim Aufwiedersehen gesagt.



Gnagi, du warst uns ein treuer Freund mit einem Pfadicharakter durch und durch. Zuverlässig und stets zur Stelle, wenn du mit deinen Fähigkeiten gebraucht wurdest. Wir behalten dich als treuer Kamerad in Erinnerung.

Danke Gnagi – für deine Unterstützung und deine vielen motivierenden Danke